

Kurzworkshops zum Themenbereich Stimme



1/5

Liebe Mitglieder,

da sich die **Kurzworkshops** im vergangenen Jahr großer Beliebtheit erfreuten, wird es auch in diesem Sommer wieder **Kurzworkshops** geben. Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer:innen der letzten dbS-digital-Veranstaltungen werden diese in diesem Jahr zum **Themenbereich Stimme** stattfinden.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen vom **23. August** bis zum **21. September 2023** ein abwechslungsreiches Programm präsentieren können, das zum Ausdruck bringt, wie vielfältig dieser Themenbereich ist. Die fünf **Kurzworkshops** werden jeweils ab dem späten Nachmittag, digital über Zoom stattfinden.

Termin	Titel	Referent:in	FP
Mi., 23.08 17-20.30 Uhr	Diagnostik & Behandlung in der Stimmtherapie: quantifizierbar, interdisziplinär und nach EBM Kriterien	Prof. Dr. Benjamin Barsties von Latoszek	2
Mo., 04.09 17-20.30 Uhr	Laryngektomie - ein neuer Beginn	Nicole Hübenthal	2
Di., 12.09 17-20.30 Uhr	Widerstände in der Stimmtherapie – eine lösungsorientierte Perspektive	Ina Kimmel	2
Mi., 20.09 18-20.30 Uhr	Funktionale Bedeutung der Zunge in der Stimmtherapie	Katharina Feldmann	1,5
Do., 21.09 18-20.30 Uhr	Stimmtherapeutische Anwendungen mit dem NOVAFON-Schallwellengerät	Barbara Paschedag	1,5

Sie können sich zu den einzelnen Workshops bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin per E-Mail (rosenkranz@dbS-ev.de) anmelden, sofern es noch freie Plätze gibt. Die Teilnahme ist auf **30 Teilnehmer:innen begrenzt** sowie **exklusiv für dbS-Mitglieder** möglich und **kostenlos**. Für die Workshops werden jeweils entsprechende **Fortbildungspunkte** vergeben.

Kennenlern-Workshops zu evidenzbasierten Therapieverfahren



2/5

Prof. Dr. Benjamin Barsties von Latoszek, Diagnostik & Behandlung in der Stimmtherapie: quantifizierbar, interdisziplinär und nach EBM Kriterien

Die Frage nach effektiven Stimmtherapien wird im klinischen Alltag immer bedeutsamer. Jedoch das Wissen und Anwendung über wissenschaftlich evaluierte Stimmtherapiemethoden sind nur wenig bekannt. Die zentrale Frage dieses digitalen Kurzworkshops soll Ihnen Anreize geben: welche Stimmtherapiemethoden haben einen nachweislichen Effekt auf Stimmqualität, -Funktion, -Belastbarkeit und/oder stimmliches Wohlbefinden? Eine konzentrierte Auslese von Stimmtherapiemethoden, die einen nachweislichen Effekt (evidence-based practice) und internationaler Anerkennung haben, werden Ihnen vorgestellt: NovaFon Local Vibration Voice Therapy (Barsties v. Latoszek, 2020), Vocal Function Exercises (Angadi et al. 2019) und Stretch and Flow Phonation (Watts et al. 2015). Das hier abgebildete Spektrum der Stimmtherapiemethoden ist an verschiedenen Patientengruppen möglich mit: primärer oder sekundärer funktioneller Dysphonie, gutartige Neubildung des Larynx und Post-Radiotherapie bei Kopf-Hals Tumoren. Diese ersten Einblicke dienen zur Orientierung und ermöglichen eine weitere Vertiefung in die Praxis, um zielsicher bei bestimmten Symptomen Ihre Stimmpatienten noch effizienter behandeln zu können.

Prof. Dr. Benjamin Barsties von Latoszek ist Logopäde und Medizinwissenschaftler für den Fachbereich Stimme. An der SRH Hochschule für Gesundheit in Düsseldorf & Bonn ist er im Fachbereich Logopädie, Schwerpunkt Stimme, seit Mai 2019 als Professor tätig. Er studierte Logopädie und Clinical Language, Speech and Hearing Sciences an den Standorten Heerlen und Utrecht (NED) und beendete sein Promotionsstudium 2017 an der Medizinischen Fakultät der University of Antwerp (BEL). Seine fachlichen Schwerpunkte sind Diagnostik, Therapie und Prävention von Stimmstörungen. Er ist aktiv zu diesen Themen mit internationalen und nationalen Publikationen und Vorträgen sowie mit nationalen und internationalen Wissenschaftler:innen vernetzt. Ebenfalls führt er klinische Tätigkeiten durch und bietet wissenschaftliche Expertisen als Berater sowie arbeitet er als Gutachter und Gastherausgeber für Fachzeitschriften und ist im Beirat der logopädischen Fachzeitschrift Sprache-Stimme-Gehör.

Kennenlern-Workshops zu evidenzbasierten Therapieverfahren



3/5

Nicole Hübenthal, *Laryngektomie - ein neuer Beginn*

Nach einer theoretischen Einführung in das Thema „Laryngektomie“ mit kurzer Darstellung der Operationsmethoden und den daraus resultierenden Funktionsveränderungen wird es praktisch. Videosequenzen veranschaulichen den Therapieaufbau der drei Stimmrehabilitationsmöglichkeiten und bieten Unterstützung, mit den Patient:innen die ersten Schritte in der Therapie gehen zu können. Die Dozentin gibt aus ihrer Therapieschatzkiste Tipps und Tricks mit, die Sie für Ihre Arbeit mit laryngektomierten Menschen nutzen können. Der Kurzworkshop richtet sich an Sprachtherapeut:innen, die einen Einstieg in das Thema „Laryngektomie“ erhalten und sich informieren möchten, wie der Therapieaufbau praktisch aussehen kann.

Nicole Hübenthal hat ihre Ausbildung zur Logopädin in Mainz absolviert und war seit 1997 beim I.R.L.-Institut für Rehabilitation Laryngektomierter und später beim ITF tätig. Parallel dazu hat sie Intensiv-Stimmseminare mit dem Bundesverband der Kehlkopferoperierten e.V. durchgeführt und als Lehrlogopädin und Dozentin gearbeitet. Nach einer dreijährigen Anstellung als Medizinproduktberaterin und Sales Support hat sie sich seit 2020 als Logopädin & Fachtherapeutin für Laryngektomie und Schmerzspezialistin nach Liebscher & Bracht im Raum Köln und Bergisch Gladbach selbständig gemacht.

Ina Kimmel, *Widerstände in der Stimmtherapie – eine lösungsorientierte Perspektive*

In der Stimmtherapie sind Therapeut:innen auf die Mitarbeit ihrer Klient:innen angewiesen. Doch was tun, wenn Widerstände auftreten? Wenn die Erfolge stagnieren und die Inhalte der Therapie in Frage gestellt werden? Für viele Therapierende ist das eine unangenehme, teils belastende Situation. In diesem Kurzworkshop erfahren Sie, was Widerstände sind, wodurch sie ausgelöst werden und wie sie aus der lösungsorientierten Perspektive betrachtet werden können. Sie erhalten konkrete Ideen und Handlungsoptionen, wie Sie künftig professionell mit Widerständen in der Stimmtherapie umgehen können. Die Veranstaltung ist eine Mischung aus Theorieinput, Interaktion und kurzen praktischen Übungen.

Kennenlern-Workshops zu evidenzbasierten Therapieverfahren



4/5

Ina Kimmel hat in den Niederlanden Logopädie studiert, an der Universität Regensburg das Masterstudium in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung absolviert und eine Ausbildung zum systemischen Coach abgeschlossen. Sie war 10 Jahre lang Inhaberin einer Praxis für Logopädie in Dortmund. Aktuell arbeitet sie als systemischer Coach und hält als Expertin für die Themen Therapeutengesundheit, Resilienz und Coachingkompetenz Seminare und Impulsvorträge in Praxen und Kliniken.

Katharina Feldmann, Funktionale Bedeutung der Zunge in der Stimmtherapie

Die Zunge ist eine wahre Meisterin der Vernetzung. Fest verbunden über muskuläre und fasziale Strukturen, beeinflusst sie Stimmklang, Atmung und Sprechen. Die Qualität ihrer Sensomotorik entscheidet, wie verständlich und klanglich wir artikulieren. Über die Theorie leiten wir hilfreiche und effiziente Prinzipien für die Praxis ab. Die Inhalte des Kurzworkshops sind die Anatomie und Physiologie, die Primär- und Sekundärfunktion, die Zunge im muskulären Netzwerk, die Zunge als Teil der faszialen Zentralleitbahn (nach Myers), die Zunge als Resonanzkörper, die sensomotorische, klangliche Artikulation, die Analogie Zunge und Hand sowie das Vokaldreieck als Tool.

Katharina Feldmann ist Stimmexpertin und arbeitet als Dipl.-Logopädin, lehrbefähigte Lichtenberger® Stimpfpädagogin und NLP-Trainerin als Dozentin und spezialisierte Stimmtherapeutin. Sie absolvierte ihr Staatsexamen in Marburg 1997 sowie ihr Studium der Lehr- und Forschungslogopädie mit Diplom-Abschluss an der RWTH-Aachen. Langjährige Tätigkeit als Lehrlogopädin und Schulleiterin an der Lehranstalt in Krefeld sowie klinische Tätigkeit in der Phoniatrie/Pädaudiologie der Uniklinik Köln. Seminare und Vorträge für Universitäten, Berufsverbände, Kliniken und Fortbildungsinstitute in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit dem Schwerpunkt Ganzheitlich-funktionale Stimmtherapie, Lichtenberger® Stimmtherapie.

Kennenlern-Workshops zu evidenzbasierten Therapieverfahren



5/5

Barbara Paschedag, *Stimmtherapeutische Anwendungen mit dem NOVAFON-Schallwellengerät*

Nach einer Einführung in den Aufbau und die Wirkungsweise des NOVAFONS werden praxisnahe und fachspezifische Anwendungsmöglichkeiten des NOVAFONS im Kontext von Atemvertiefung, Resonanzräume erweitern, Wahrnehmungsübungen durchführen und Stimmgebung begleiten aufgezeigt. Die Anwendungsmöglichkeiten verschiedener Aufsätze sowie Kontraindikationen werden ebenfalls in diesem Kurzworkshop thematisiert.

Barbara Paschedag ist Logopädin und Stimmtherapeutin und absolvierte ein Gesangsstudium (1999-2003) an der WWU Münster. Sie hat Gesangserfahrungen als Solistin und Chorsängerin. Im Bereich der Sprachtherapie hat sie Berufserfahrung u.a. als fachliche Leitung einer logopädischen Lehrpraxis sowie als Lehrlogopädin an der IB-Medau-Schule in München (u.a. für das Fach Stimme). Sie gibt seit einigen Jahren Seminare u.a. für die Firma NOVAFON sowie Stimm-Fortbildungen für Lehrer*innen.